

Kalender-Inserate.

[18218.]

Ende August erscheinen in meinem Verlage:
Kalender für Deutschlands Aerzte
von Dr. Wolf.

5. Jahrg. 1869.

Bienen-Kalender für 1869.

3. Jahrg.

Herausg. von Aug. Frhrn. v. Berlepsch.

Ich werde in denselben Inserate aufnehmen
und berechne die ganze Seite mit 4 S., die halbe
mit 2 S., bei kleineren Anzeigen die durchlaufende
Zeile mit 2 1/2 S. — Einsendungen erbitte bis
15. August.

Mannheim.

J. Schneider.

[18219.]

Inserate

finden durch die bei uns erscheinenden Volks-
kalender:

**Gustav Adolfskalender und
Hessischer Hausfreund**

wirksame Verbreitung in einem wohlhabenden,
regelmäßig wiederkehrenden Kreis von Käufern.
Beide Kalender eignen sich zu Anzeigen gedie-
gener, populärer, der erstere insbesondere auch
theologischer Literatur.

Der Insertionspreis beträgt 4 N. für die
gespaltene Petitzeile, wovon wir 25% Rabatt
gewähren, sobald das Inserat eine halbe Columne
ausfüllt.

Aufträge erbitten wir bis spätestens Ende
August.

Darmstadt, Juli 1868.

G. F. Winter'sche Buchdruckerei.

[18220.] Chr. Möllinger in Saarbrücken bittet
die Verleger von Schreibheftumschlägen mit hi-
storischen Darstellungen um gef. Angabe ihrer
Adresse, event. um Ueberfendung eines Probe-
heftes.

[18221.] Wer mit dem Aufenthaltsort des Roemer du
Tire, bis kürzlich in Berlin ansässig,
angeben kann, würde mich durch directe Mit-
theilung desselben sehr zu Dank verpflichten.

P. Matthiesen in Rendsburg.

Clichés von Holzschnitten

[18222.]

aus den
„Gesamten Naturwissenschaften“

offerire ich bei:

100 □ in Blei à 4 S., in Kupfer à 7 1/2 S.;
50 □ in Blei à 5 S., in Kupfer à 10 S.;
unter 50 □ in Blei à 6 S., in Kupfer
à 12 1/2 S.

G. D. Bädeler in Essen.

[18223.] Lithographisch gut ausgeführte
Heiligenbilder, Darstellungen aus dem Neuen
Testament, dem Leben Jesu, Bildgröße circa
60 Centimetres hoch, 40 Centimetres breit,
werden von dem Unterzeichneten in scharfen
Abdrücken partiweise zu kaufen gesucht.
Gef. Offerten mit einer Probe nebst Preisangabe
sieht entgegen

Hermann Manz, kgl. Hofkunsthdlg.
in München.

Avis für die Herren Verleger!

[18224.]

Trotzdem daß ich laut Börsenblatt Nr. 120
die ehemalige Plahn'sche Buchh. zu Jauer ohne
Activa und Passiva gekauft, ferner in mei-
nem Circular vom 15. Mai abermals darauf
hingewiesen und namentlich hervorgehoben habe,
daß die Conti der früheren Firma in den Hän-
den des Herrn C. Plahn, jetzt Logier'sche
Buchh. sich befinden, trotzdem ferner Herr C.
Plahn (Logier'sche Buchh.) laut Börsenblatt Nr.
133 die Herren Verleger um Zufendung der Rech-
nungsabschlüsse an seine jetzige Firma ersucht,
um Ausgleichung der Saldoreste zu bewirken,
gehen mir mit jedem Postpäckete eine Anzahl
Rechnungsabschlüsse für die frühere Firma zu.
Ich erkläre hiermit den geehrten Herren Verle-
gern, daß ich von dem heutigen Tage ab alle
auf die frühere Firma bezüglichen hier eintref-
fenden Rechnungsabschlüsse zu ihrer Disposition
bei mir lagern lassen werde, und haben sie bei
Zuwiderhandlung dieser gewiß gerechtfertigten
Bitte meinerseits sich die Folgen selbst zuzu-
schreiben.

Hochachtungsvoll ergebenst

Jauer, 8. Juli 1868.

W. Schulze.

[18225.] Es empfiehlt sich

C. L. Tetzels

Xylographisches Atelier, Berlin,
Friedrichsstr. 22.

[18226.] J. Huber in Frauenfeld ersucht die
betr. Herren Verleger um unverlangte Zufendung
ihrer Novitäten aus dem Gebiete der Medicin
und protestantischen Theologie in dreifacher Anzahl.

[18227.] In Annonce Nr. 17449 in Nr. 152
d. Bl. muß es heißen:

Holländischen Handlungen

diene zur Notiz, daß wir Herrn A. Bädeler
(D. Petri) in Rotterdam den alleinigen Debit
„unseres Volks-Atlas“ für Holland und die
holländischen Besitzungen in Ostindien übergeben
haben, und wollen sich deshalb die holländischen
Firmen bei Bedarf an Herrn Bädeler wenden.

Gera, 7. Juli 1868.

W. Heib & Riehschel.

Verlagskataloge!

[18228.]

Die Herren Verleger werden um gef. Ueber-
fendung ihrer Verlagskataloge ersucht.
Literarisches Museum in Leipzig.

Leipziger Börsen-Course
am 11. Juli 1868.

(B = Brief, bz = Bezahlt, G = Gesucht.)

Table with columns for location (Amsterdam, Augsburg, Berlin, Bremen, Breslau, Frankfurt, Hamburg, London, Paris, Wien), currency, and exchange rates.

Sorten.

Table listing various types of banknotes and gold/silver items with their respective values.

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fer-
nere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 N.
und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Ein-
lösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505):

1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die
Lübecker Commerzbank, 4) die Weimarerische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Bekanntmachung vom Vorstand des Börsenvereins. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — An-
zeigeblatt Nr. 18110-18228. — Leipziger Börsen-Course am 11. Juli 1868.

Large table listing publishers and their corresponding numbers, organized in three columns.

Hierbei das Monatliche Verzeichniß der Neuigkeiten und Fortsetzungen 1868 Nr 6, Juni.

Verantwortlicher Redacteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.